Ein leuchtendes Martinsfest

an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule Bruchsal

Am 11. November 2026 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Grundschule Bruchsal gemeinsam mit ihren Lehrkräften, Eltern und Gästen eine stimmungsvolle Martinsfeier, die ganz im Zeichen des Teilens und der Nächstenliebe stand.

Den Auftakt bildete das gemeinsame Erzählen der Martinsgeschichte im Lichthof des Schulgebäudes. Anschließend brachte die Klasse 2c die Geschichte mit einer szenischen Darstellung der Mantelteilung zum Lied „Pferd Sebastian“ auf lebendige Weise auf die Bühne. Die Klasse 2d begeisterte die Zuschauer mit einem wunderschönen Lichtertanz.

Danach machten sich alle ersten und zweiten Klassen auf den Weg zum traditionellen Martinsumzug. Angeführt von St. Martin auf seinem Pony, zogen die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen gemeinsam los.

Dabei wurden bekannte Martinslieder gesungen, und die vielen bunten Laternen verbreiteten eine ganz besondere herbstliche Stimmung.

Wieder auf dem Schulhof angekommen, erwarteten die Kinder und die zahlreichen Zuschauer das traditionelle Martinsspiel.
In stimmungsvoller Atmosphäre rund um ein kleines Lagerfeuer auf dem Schulhof begegnete St. Martin dem Bettler und teilte mit ihm seinen Mantel – ein bewegender Moment, der die Botschaft des Festes noch einmal auf eindrucksvolle Weise verdeutlichte.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Förderverein der Schule verwöhnte die Besucher mit Speisen und Getränken. Darüber hinaus durfte sich jedes Kind über eine Martinsgans freuen, die von der Stadt Bruchsal für die Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Grundschule gespendet und im Rahmen der Feier verteilt wurde.

Ein solches Fest lebt vom Engagement vieler Menschen. Deshalb gilt unser herzlicher Dank der Stadt Bruchsal für die Martinsgänse, allen Lehrerinnen und Lehrern für die liebevolle Vorbereitung und Durchführung, den Kindern und Klassen für ihre gelungenen Aufführungen sowie St. Martin und seinem Pony für die Begleitung des Umzugs. Ein besonderer Dank geht auch an den Förderverein der Schule für seine Unterstützung und die Bewirtung.

Ein Fest, das zeigte, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern, zu teilen und füreinander da zu sein.



